



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FF STOCKELSDORF

Veröffentlicht am 17.02.2020 um 07:06 von Redaktion Stodo.NEWS

**Hier wurde mal wieder klar: Feuerwehrleute halten
zusammen und stehen füreinander ein.**

Nachdem der Ortswehrführer Roland Becker die 133. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Stockelsdorf am 14. Februar eröffnet und über das vergangene Jahr berichtet hatte, waren viele gute Wünsche zu hören. Sei es an die Grußworte von Hartmut Hamerich (CDU) oder Karl Tretau (SPD) geknüpft oder von Lars Wellmann aus dem Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes, der Grußworte des Kreiswehrführers Thorsten Plath überbrachte. Auch der Wehrführer Olaf Dreyer der FF Bad Schwartau-Rensefeld überbrachte Grüße und dankte der FF Stockelsdorf für die Unterstützung bei gemeinsamen Einsätzen.

Der scheidende Leiter der Polizeistation Stockelsdorf Jörg Rostek („Ich befinde mich auf Abschiedstour.“) erinnerte sich an gegenseitige Unterstützung, vor allem ein spezielles Parkfest ist ihm in Erinnerung geblieben, als er auf handfeste Unterstützung der Kameraden zählen konnte. Die FF Stockelsdorf lässt ihn nicht so gern ziehen, obwohl sie ihm natürlich seinen baldigen Ruhestand gönnen, haben sie doch viel zusammen erlebt und konnte sich immer aufeinander verlassen. Der Vorsitzende des DRK Ortsvereins Stockelsdorf Björn Lüth, dankte für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung, indem er der Feuerwehr das mitgebrachte Essen für die Feier schenkte, was mit großem Jubel aufgenommen wurde. Bürgermeisterin Samtleben danke den Kameradinnen und Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz und dafür, dass sie Gefahrenlagen rechtzeitig erkennen (z. B. Sturmtief Sabine) und sich bereithalten (die Feuerwehrleute hatten sich im Gerätehaus zusammengefunden, um rechtzeitig vor Ort sein zu können).

Ortswehrführer Roland Becker ist froh bei 82 Einsätzen im vergangenen Jahr so eine starke und einsatzbereite Truppe um sich herum zu wissen, zu der auch der Bereich Feuerwehrseelsorge und Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) gehört und es freut ihn ganz besonders, acht Neuzugänge für die FF Stockelsdorf zu verzeichnen. Dass der Neubau am Bohrer Weg so schnell Form annimmt überraschte doch einige und erfreut waren die Kameradinnen und Kameraden auch zu hören, dass die Erkundungstruppe die Zusage des Kreis Ostholstein für die Beschaffung eines Gerätewagen Logistik erhalten hat, der auch für die örtliche Wehr nutzbar ist.

Über zwei Übernahmen aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst konnte sich die FF Stockelsdorf freuen, aber dafür mussten sie leider auch zwei aktive Mitglieder in die Ehrenabteilung „entlassen“. In seiner Laudatio erwähnte der stellvertretende Ortswehrführer Claus Meinke, dass diese beiden zusammen über 100 Jahre Feuerwehrfahrung zusammenbringen: Peter Dornheim und Peter Zippert haben in ihren langen Karriere viele Ehrenabzeichen gesammelt. Das gewisse Alter aber wurde erreicht, die Kameradschaft jedoch bleibt weiter bestehen und gern greift man auf ihren Erfahrungsschatz zurück.

Zum Glück hat die FF Stockelsdorf aber noch 57 Aktive, davon sechs Frauen, und von denen wurden einige befördert: Ilona Walczak zur Feuerwehrfrau, Patrick Bornholdt zum Hauptfeuerwehrmann 2 Sterne und Bernd Visser zum Löschmeister.

Ehrungen für lange Dienstzeiten gab es auch: Patrick Bornholdt (10 Jahre), Torben Hempel und Sabrina Klingenberg (beide 20 Jahre) und Dennis Wichelmann für 30 Jahre.

Zum Schluss überreichte Rüdiger Weich die neueste Auflage des Feuerwehr-Lehrbuches für das Lehrmittelarchiv im neuen Feuerwehrhaus, denn man kann zwar im Internet einiges suchen, aber im Buch bekommt man alles auf einen Schlag präsentiert.

Man kann annehmen, dass die Kameradinnen und Kameraden mit ihren Gästen nach den Schlussworten noch lange weitergefeiert haben, aber bereits am nächsten Tag (15.2.) gab es um die Mittagszeit die nächste Alarmierung und alle standen wieder auf der Matte. Sozusagen "Wer lange feiern kann, kann auch am nächsten Tag wieder Feuer löschen."